

KOMPaaS.tech GmbH
Angebot an Kommunikationsdiensten

Angebot an Kommunikationsdiensten

Vertragsschluss und Gültigkeitsdauer	3
Bedingungen	3
1. Liste und Kosten der Dienstleistungen.....	5
2. Der Betreiber verpflichtet sich:	5
3. Der Betreiber kann:	5
4. Der Abonnent verpflichtet sich:	6
5. Das Abonnent kann:	7
6. Das Verfahren zur Erbringung von Dienstleistungen und deren Bezahlung	7
7. Bonusprogramme	9
8. Vertrauliche Informationen	10
9. Höhere Gewalt.....	10
10. Haftung der Parteien.....	10
11. Sonstiges.....	11
12. Änderung der Vertragsbedingungen.....	11
13. Vertragsbeendigung.....	12

Vertragsschluss und Gültigkeitsdauer

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Erbringung von Dienstleistungen sind ein öffentliches Angebot der Gesellschaft mit beschränkter Haftung MCNtelecom (KOMPaaS) (im Folgenden - Betreiber) und können vom Teilnehmer nur durch Beitritt zu diesen als Ganzes angenommen werden, ab dem Zeitpunkt der Abgabe einer konkreten Aktion, z.B.

- (a) Tätigen des ersten Anrufs von einer Telefonnummer;
- (b) Vorauszahlung auf das Girokonto des Betreibers;
- (c) Unterzeichnung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen in schriftlicher Form.

Diese Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Grundlage für die Erbringung von Dienstleistungen ist ein zwischen den Parteien geschlossener Vertrag. Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien in Bezug auf dieses Abkommen können nur in Übereinstimmung mit dem gesetzlich oder im Abkommen festgelegten Verfahren auf andere Personen übertragen werden.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen umfassen die hier niedergelegten Bedingungen sowie die folgenden Anhänge, die auf der Website des Betreibers angegeben sind:

- Vereinbarung über die Nutzung des MyKOMPaaS-Kontos;
- Datenschutzerklärung.

Bedingungen

"Abonnent"— eine natürliche Person, ein einzelner Unternehmer oder eine juristische Person ist den Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch die Annahme des Angebots beigetreten.

"Abonnementgebühr"— die Höhe der Zahlung des Abonnenten für einen bestimmten (Abrechnungs-)Zeitraum, bei dem es sich um einen konstanten Wert handelt, der nicht von der Menge der tatsächlich erhaltenen Dienste abhängt.

"Abonnentenanzahl"— eine Telefonnummer, die das Endgerät des Kommunikationsnetzes eindeutig identifiziert und die dem Teilnehmer gemäß der Vereinbarung vom Betreiber aus der Nummerierungsressource einer geografisch definierten Nummerierungszone (ABC) zugewiesen wird.

"Teilnehmergerät"— ein technisches Gerät, das dem Abonnenten gehört, einschließlich Software, die dem Abonnenten den Zugang zu den Diensten des Betreibers und der Partner ermöglicht. Das Abonentengerät muss Anwendungen enthalten, die es ermöglichen, mit den im Tarifplan angegebenen Technologien zu arbeiten und die Dienste zu nutzen.

"Rechnungskonto des Abonnenten"— ein Wert, der als Differenz zwischen den Kosten der vom Abonnenten in Anspruch genommenen Dienste und der vom Abonnenten geleisteten Zahlung berechnet wird und den Kontostand zum aktuellen Zeitpunkt anzeigt.

"Rechnungssystem"— automatisiertes Zahlungssystem des Betreibers, das für die Aufzeichnung des Umfangs der erbrachten Dienstleistungen, des Empfangs und der Ausgabe von Geldern, die auf das Zahlungskonto für Dienstleistungen eingezahlt wurden, bestimmt ist.

"Einmalige Zahlung"— eine einmalige Zahlung, die unabhängig vom Betreiber erhoben wird und im Tarifplan, einem anderen Bestandteil des Vertrages oder auf der Website des Betreibers angegeben ist (Installationsgebühr, Kategoriegebühr usw.). Sofern in der Vereinbarung nicht anders angegeben, werden Einmalzahlungen in allen Fällen der Kündigung/Aufhebung der Vereinbarung nicht zurückerstattet.

"Handelstarifplan" — alle kombinierten Tarifpläne, mit Ausnahme des Tarifplans „Test“.

"MyKOMPaaS-Konto" — ein Self-Service-System, zu dem Abonnenten (als autorisierter Abonnent gilt ein Abonnent, der einen Benutzernamen und ein Passwort für den Zugriff auf das persönliche Konto erhalten hat) über das Internet Zugang erhalten, um die Dienste individuell zu verwalten und Informationen zu erhalten Sie.

"Rechnungskonto" — eine Aufzeichnung im Abrechnungssystem des Betreibers, die dazu dient, das Volumen der erbrachten Dienstleistungen, den Empfang und die Ausgabe von Geldern, die auf das Zahlungskonto der Dienstleistungen eingezahlt wurden, zu registrieren.

"Persönliche Daten" — Informationen, die dazu bestimmt sind, den Abonnenten zu identifizieren, der ihm im Rahmen dieser Vereinbarung Dienstleistungen bereitstellt, einschließlich:

- Informationen über Mitarbeiter, Beamte und autorisierte Benutzer des Abonnenten;
- Informationen zu eingehenden und ausgehenden Anrufen des Teilnehmers (Datum, Uhrzeit und Dauer der Anrufe), IP-Adressen;
- Informationen, die zum Erstellen und Ausstellen von Rechnungen für Dienstleistungen erforderlich sind.

„Vollsperrung der Rechnungskonto“- vollständige Aussetzung der Bereitstellung aller persönlichen Kontodienste durch den Betreiber.

"Paket" — Zusatzbedingungen zum Tarifplan.

"Tarifgültigkeitsdauer" — ein Zeitintervall von einem Kalendermonat.

"Gebührenzeitraum" — ein Zeitintervall gleich einem Abrechnungszeitraum, das durch einen Tag, Monat oder Jahr bestimmt werden kann.

"Website des Betreibers" — die Ressource des Betreibers im Internet unter: www.kompaas.tech, über die der Betreiber die Abonnenten gemäß den Bedingungen des Vertrags und dieser Bedingungen auf Informationen aufmerksam macht.

„Kommunikationsnetz des Betreibers“ — ein technologisches System, das die Mittel und Kommunikationsleitungen umfasst, die für die Bereitstellung der Dienste des Betreibers für die Abonnenten erforderlich sind.

"Verbindung" — die Einrichtung als Ergebnis eines Anrufs oder einer vorher festgelegten Interaktion zwischen den Kommunikationsmitteln, die es dem Teilnehmer ermöglicht, Sprach- und (oder) Nicht-Sprachinformationen zu senden und (oder) zu empfangen.

"Tarifplan" — eine Reihe von Preisbedingungen, zu denen der Betreiber die Nutzung des Dienstes anbietet.

"Testbenutzer" — eine Person, die Dienstleistungen gemäß den Bedingungen des Testtarifplans erhält und hat akzeptiert diese Bedingungen.

„Bedingungen“, „Regeln“ — dieses Dokument sowie mögliche Ergänzungen und Änderungen daran, die in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieses Dokuments erstellt wurden. Der

Text der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (mit allen Änderungen) ist auf der Website des Betreibers angegeben.

"Dienstleistungen" — gemeinsam bezeichnet als „Kommunikationsdienst“ und andere Dienste.

"Kommunikationsdienst" — der Vorgang des Empfangens, Verarbeitens, Speicherns, Übertragens und Zustellens von Telekommunikationsnachrichten, der vom Betreiber oder vom Betreiber und den Partnern gemeinsam durchgeführt wird.

"Gateway" — bezeichnet einen Hardware- und Softwarekomplex, einen Server oder eine andere Ausrüstung, die Sprach- und/oder Nicht-Sprachinformationen zwischen den Kommunikationsnetzen des Betreibers und anderen Kommunikationsnetzen überträgt und es Personen ermöglicht, die die Kommunikationsnetzdienste des Betreibers nutzen, auf andere Kommunikationsnetze (einschließlich mobiler, fester, Datenübertragung usw.) und/oder Dritten Zugang zu den Kommunikationsnetzen des Betreibers verschaffen.

1. Liste und Kosten der Dienstleistungen

1.1 Die Liste der dem Abonnenten bereitgestellten Dienste und ihre aktuellen Kosten sind im persönlichen Konto angegeben.

1.2 Die Kosten und Beschreibung aller verfügbaren Dienste, die vom Betreiber bereitgestellt werden, sind in den Anhängen zu diesen Regeln enthalten:

- Anlage Nr. 1 Leistungsbeschreibung und Preislisten für Telefonkommunikation;
- Anlage Nr. 3 Leistungsbeschreibung und Preisliste für eine Virtual PBX;

2. Der Betreiber verpflichtet sich:

2.1 Angemessene Anstrengungen zu unternehmen, um dem Abonnenten Dienstleistungen mit Qualitätsparametern bereitzustellen, die in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Gesetzgebung des Landes festgelegt sind, in dem die Dienstleistungen rund um die Uhr erbracht werden.

2.2 Dem Abonnenten Zugriff auf die Verwaltung der Dienste (Änderungen in der Liste, dem Volumen, den Parametern und individuellen Einstellungen der Dienste) sowie Informationen über die verbrauchten Dienste, Rechnungen und ausgestellten Zertifikate des MyKOMPaaS-Kontos zu gewähren.

2.3 Stellen Dem Abonnenten die notwendigen Informationen für den Abschluss und die Beendigung des Vertrags über die Nutzung und Aussetzung von Diensten in ein oder mehrere durch der Betreiber bestimmte Wege zur Verfügung zu stellen:

- durch Veröffentlichung auf der Website des Betreibers;
- in MyKOMPaaS-Konto;
- am Telefon;
- per Email;
- schriftlich an die Adresse des Abonnenten.

3. Der Betreiber kann:

3.1 Die Kosten für Tarife und Pakete für die bereitgestellten Dienste ändern, zumindest nach vorheriger Benachrichtigung des Abonnenten 15 (fünfzehn) Kalendertage vor Beginn der Aktion.

3.2 Die Bereitstellung von Diensten für den Abonnenten in den folgenden Fällen unterbrechen:

- wenn der Abonnent gegen die gesetzlichen Anforderungen und / oder die Vertragsbedingungen verstößt. Die Aussetzung der Leistungserbringung erfolgt bis zur Beseitigung der Umstände, die der Aussetzung der Leistungserbringung zugrunde liegen. Während der gesamten Zeit von Aussetzung der Leistungserbringung, das Der Betreiber hat das Recht, dem persönlichen Konto des Abonnenten eine Abonnementgebühr in Rechnung zu stellen;
- wenn es notwendig ist, Präventiv- oder Notfallarbeiten durchzuführen. Gleichzeitig muss der Betreiber den Teilnehmer über die geplanten Wartungsarbeiten spätestens 3 Werktage im Voraus informieren. Die Gesamtzeit, die der Betreiber für Präventiv- und Notfallarbeiten aufwenden kann, sollte 48 Stunden pro Jahr nicht überschreiten.

3.3 Vor oder während der Bereitstellung der Dienste kann der Betreiber zur Bereitstellung der Dienste oder für einen bestimmten Abonnenten die Daten über den Abonnenten und die Gültigkeit seines Willens, die Dienste zu erhalten, überprüfen, indem er ein Treffen mit einem Vertreter des Betreibers arrangiert im Office des Betreibers oder an der Adresse des Abonnenten. Weigert sich der Abonnent, eine Sitzung abzuhalten oder die vom Betreiber angeforderten Informationen zu liefern, kann der Betreiber die Erbringung von Dienstleistungen für den Abonnenten verweigern.

3.4 Der Betreiber ist berechtigt, seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf eine andere Person zu übertragen, die zur Erbringung von Telekommunikationsdiensten, die Gegenstand dieses Vertrages sind, dabei ist eine obligatorische Benachrichtigung des Teilnehmers über die Übertragung dieser Rechte an den Teilnehmer zu senden.

4. Der Abonnent verpflichtet sich:

4.1 Für die Dienstleistungen ihm in der im Vertrag festgelegten Menge und Weise zur Verfügung gestellt werden zu zahlen. Dazu gehört die Erfüllung der finanziellen Bedingungen für die Erbringung von Dienstleistungen: im Falle eines Prepaid-Zahlungssystems ein positives Guthaben auf dem persönlichen Konto des Abonnenten aufrechtzuerhalten und im Falle eines Postpaid-Zahlungssystems die erbrachten Dienstleistungen pünktlich zu bezahlen. In jedem Fall darf der Abonnent die Grenzen der bereitgestellten Ressourcen nicht überschreiten und die erforderlichen Zahlungen unabhängig und rechtzeitig leisten. Die Kontrolle über den Stand des persönlichen Kontostands erfolgt durch den Abonnenten über das persönliche Konto, das alle erforderlichen Informationen enthält.

4.2 Überprüfen unabhängig die vom Betreiber bereitgestellten Informationen gemäß der Klausel 2.3.

4.3 Die volle Verantwortung für die Handlungen ihrer Vertreter zu tragen: Die Eigentümer und Benutzer von das MyKOMPaaS-Konto.

4.4 Den Betreiber innerhalb eines Monats ab dem Datum der entsprechenden Änderungen über alle Änderungen seiner Identifikationsdaten (für Abonnenten – juristische Personen) und personenbezogenen Daten (für Abonnenten – natürliche Personen) sowie über Änderungen der Bankverbindung und der Lieferadresse von Dokumenten und Mitteilungen, Kontakttelefonnummern, Post- und Faxnummern durch Angabe der tatsächlichen Daten im MyKOMPaaS-Konto oder schriftlich zu informieren.

4.5 Alle Eigentums- und sonstigen nachteiligen Folgen einer Verletzung dieses Absatzes der Vereinbarung gehen zu Lasten des Abonnenten.

4.6 Keine unbefugten Handlungen im Netzwerk des Betreibers durch, die darauf abzielen, Zugang zu den Datenbanken oder der Software des Betreibers zu erhalten, und keine anderen Handlungen, die dem Betreiber, anderen Abonnenten oder Dritten schaden könnten zu unternehmen.

4.7 Die Dienste nicht zu verwenden, um illegale Handlungen oder Handlungen zu begehen, die Dritten Schaden zufügen, einschließlich des Sendens von Nachrichten oder Anrufen einer Werbung, Werbung oder Kampagnenmeldungen, die nicht mit dem Adressaten vereinbart sind.

4.8 Dienste ausschließlich für den eigenen Bedarf zu nutzen, jedoch nicht zu kommerziellen Zwecken durch die Bereitstellung von Verkehrsdiensten oder die Implementierung anderer Formen der Interoperabilität zwischen Betreibern.

4.9 Die Dienste nicht mit dem Ziel, Verkehrsdienste bereitzustellen oder andere Formen der Interaktion zwischen Betreibern zu implementieren, zu verwenden.

4.10 Unbefugten Durchgangsverkehr von Dritten im Netzwerk oder Netzwerkbetreiber zu verhindern, erforderliche Sicherheitseinstellungen an Teilnehmergeräten (Endgeräten) vorzunehmen, Maßnahmen, die der Bewahrung der Vertraulichkeit von Login und Passwort zu ergreifen, die für den Zugriff auf das Dashboard und Endgeräte verwendet werden. Alle unerwünschten Eigentums- und sonstigen Folgen einer unbefugten Nutzung der Dienste durch Dritte gehen zu Lasten des Abonnenten.

5. Das Abonnement kann:

5.1 Dienstleistungen gemäß dem in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgesehenen Verfahren erhalten.

5.2 Sich bei Problemen im Zusammenhang mit den Nutzungsbedingungen und der Bezahlung der Dienste sowie bei Änderungen der Anzahl und Kosten der Dienste gemäß den geltenden Tarifen und Paketen an den Betreiber wenden.

5.3 Dienste unabhängig verwalten und Informationen über deren Nutzung über das MyKOMPaaS-Konto erhalten.

5.4 Seinen autorisierten Vertretern das Recht, auf das MyKOMPaaS-Konto zuzugreifen und es zu verwalten gewähren, gemäß dem Verfahren, das in den Nutzungsbedingungen des auf der Website veröffentlichten MyKOMPaaS-Kontos vorgesehen ist.

6. Das Verfahren zur Erbringung von Dienstleistungen und deren Bezahlung

6.1 Die folgenden Methoden zur Berechnung der Zahlung für Dienstleistungen und des Kreditlimits können auf die Beziehung zwischen dem Betreiber und dem Abonnenten angewendet werden:

6.1.1 Die Berechnungsmethode in Rechnungskonto:

- Prepaid-Zahlungsmethode (Vorauszahlung) bedeutet, dass der Abonnent die Dienste an den Betreiber zahlt, bevor er sie nutzt, und ständig sicherstellt, dass das persönliche Konto einen positiven Saldo aufweist;

- Postpaid-Zahlungsmethode bedeutet, dass der Betreiber dem Abonnenten Dienstleistungen bereitstellt und der Abonnent diese nach der Nutzung bezahlt. Die Zahlungsfrist für die erbrachten Dienstleistungen wird vom Betreiber festgelegt.

6.1.2 Das Kreditlimit für die erbrachten Leistungen:

- Beim Prepaid-Verfahren ist das Limit auf die Höhe aller aktuell erbrachten Leistungen begrenzt;
- Beim Postpaid-Verfahren ist das Limit auf die vom Guthaben des MyKOMPaaS-Konto abgebuchten Kosten begrenzt zur Zeitpunkt der Bereitstellung (Anrufe, Speicherplatz usw.).

6.2 Zu Beginn des Vertrags werden die wesentlichen Bedingungen für die Erbringung von Dienstleistungen und deren Bezahlung standardmäßig festgelegt und bestehen aus Folgendem:

- Ein einzelnes Rechnungskonto (die Nummer des angegebenen Rechnungskontos gilt als Vertragsnummer);
- Methode der Berechnung — vorausbezahlt;
- Das Kreditlimit ist 0;
- Zahlungsaufschub — 30 Kalendertage.

6.3 Die Nutzungsbedingungen können auf Wunsch des Abonnenten festgelegt und in Zukunft mit Zustimmung der Parteien geändert werden.

6.4 Nach Abschluss des Vertrags zu den standardmäßig festgelegten Bedingungen kann der Abonnent die Dienste aktivieren und Tarife auswählen und Pakete in MyKOMPaaS-Konto, Tarife ab Beginn der nächsten Tarifperiode nachträglich wechseln, Pakete jederzeit aktivieren, Pakete ab Beginn der nächsten Periode deaktivieren sowie Tarifoptionen aktivieren und deaktivieren.

6.5 Auf monatlicher Basis, spätestens 5 (fünf) Werktage ab Beginn des Monats oder 5 (fünf) Werktage ab dem Datum des Geldeingangs, stellt der Betreiber gemäß den vereinbarten Bedingungen eine Rechnung und Dokumente, die die Erbringung von Dienstleistungen in elektronischer Form im persönlichen Konto bestätigen.

6.6 Die unter Klausel 6.5 dieser Vereinbarung aufgezählten Unterlagen werden im MyKOMPaaS-Konto verfügbar sein, und werden auch in elektronischer Form an die in den Angaben des Abonnenten angegebenen E-Mail-Adressen versendet. Ab dem Zeitpunkt der Platzierung der Rechnung auf dem persönlichen Konto gilt das Dokument als vom Abonnenten erhalten, außer in Fällen der Nichtverfügbarkeit des persönlichen Kontos aufgrund eines Verschuldens des Betreibers.

6.7 Der Abonnent ist verpflichtet, die Dienste gemäß den Zahlungsbedingungen zu bezahlen. Die Zahlung gilt zum Zeitpunkt der Gutschrift auf dem Girokonto des Betreibers als erfolgt. Die Kosten für die Geldüberweisung werden dem Konto des Abonnenten belastet.

6.8 Das Rechnungskonto wird errechnet sich aus der Differenz zwischen den erbrachten Leistungen und den geleisteten Zahlungen. Mittel für Dienstleistungen werden gemäß den für diese Dienstleistung und / oder das damit verbundene Dienstleistungspaket festgelegten Preisen und den Bedingungen der festgelegten Zahlungsmethode abgebucht.

6.9 Sollte die Rechnungskonto einen negativen Saldo aufweist oder ein Zahlungsverzug des Kontos andauert, wird die Finanzsperre automatisch aktiviert. Wenn das Abrechnungskonto finanziell gesperrt ist, werden alle Dienste gesperrt, für deren Bereitstellung eine Belastung erforderlich ist (kostenpflichtige Anrufe, Aufzeichnung von Anrufen auf Speicherplatz usw.).

6.10 Sollte während einer Finanzsperre ein neuer Abrechnungszeitraum eintreten, wird die vollständige Sperre automatisch aktiviert und die Erbringung etwaiger Dienste gesperrt.

6.11 Im Falle eines Verstoßes des Abonnenten gegen nichtfinanzielle Bedingungen des Vertrags kann der Betreiber eine vollständige Sperrung im manuellen Modus anwenden, es sei denn, der Abonnent beseitigt die begangenen Verstöße.

6.12 Sollte der Abonnent die Gründe, die der Sperrung zugrunde lagen, nicht innerhalb von 30 Tagen ab dem Zeitpunkt der vollständigen Sperrung der Dienste beseitigen, kann der Betreiber den Vertrag einseitig durch Mitteilung an den Abonnenten kündigen.

6.13 Der Abonnent kann für die Dienste auf eine der folgenden Arten bezahlen:

- Zahlung per Bankkarte oder über elektronische Zahlungsdienste im MyKOMPaaS-Konto;
- Durch eine Überweisung auf das Bankkonto des Betreibers gemäß der ausgestellten Rechnung.

6.14 Sollte der Abonnent mit der Rechnung oder einem Teil davon nicht einverstanden sein, kann er innerhalb von 30 Kalendertagen nach Rechnungsdatum beim Betreiber schriftlich reklamieren und seine Ablehnung der Zahlung der Rechnung begründen. Widerspricht der Abonnent der Rechnung nicht innerhalb von 30 Kalendertagen schriftlich, gilt die Leistung als abgenommen und zahlungspflichtig.

6.15 Sollten Fehler in der vom Betreiber ausgestellten Rechnung festgestellt werden, erfolgt die entsprechende Berichtigung in der Rechnung für den folgenden Monatsmonat.

6.16 Sollte die Gesamtzeit der Aussetzung 48 Stunden pro Jahr nicht überschreiten, wird die Zeit der Aussetzung der Leistungserbringung oder der Verschlechterung der Servicequalität infolge von vorbeugender oder Notfallwartung bei der Berechnung der Servicekosten nicht berücksichtigt. Nach Überschreitung der Ausfallzeit um mehr als 48 Stunden pro Jahr sollte die Ausfallzeit von mehr als 48 Stunden die Servicebereitstellungszeit verkürzen.

6.17 In der Zahlungsanweisung gibt der Abonnent die Nummer und das Datum des Vertragsabschlusses an. Die auf dem Girokonto des Betreibers eingegangenen Beträge werden dem persönlichen Konto des Abonnenten am nächsten Geschäftstag gutgeschrieben. Das Zahlungsdatum ist das Datum, an dem das Geld dem persönlichen Konto des Abonnenten gutgeschrieben wird. Im Falle einer fehlerhaften Ausführung eines Zahlungsauftrags durch den Abonnenten (die Registrierungsnummer des Unternehmens, die Steuernummer, die Vertragsnummer und das Datum sowie andere Fehler fehlen oder sind falsch angegeben) kann die Frist für die Gutschrift des Geldes auf das persönliche Konto des Abonnenten bis verlängert werden, wenn die korrekten Zahlungsdetails angegeben sind. Der Abonnent ist für alle negativen Folgen verantwortlich, die sich aus dem Fehler des Abonnenten bei der Zahlung für Dienste ergeben.

6.18 Wenn die Zahlung für die Dienste von einem Dritten geleistet wird, ist der Abonnent verpflichtet, den Betreiber spätestens am Tag der Zahlung zu benachrichtigen.

7. Bonusprogramme

7.1 Der Betreiber kann bei der Erbringung von Dienstleistungen Bonusprogramme anwenden. Der Betreiber legt die Bedingungen der Bonusprogramme einseitig fest und veröffentlicht sie auf seiner Website oder informiert den Abonnenten auf andere in dieser Vereinbarung erwähnte Weise. Die vom Betreiber angewendeten Bedingungen des Bonusprogramms sind ein

unabhängiges Dokument, das die Beziehung zwischen den Parteien bei der Umsetzung des Bonusprogramms vollständig regelt.

7.2 Sollte der Abonnent Handlungen vornehmen, die unter die Bedingungen des Bonusprogramms fallen, bucht der Betreiber das entsprechende persönliche Konto des Abonnenten in Höhe des Bonusprogramms ab.

7.3 Die vom Betreiber dem Abonnenten gutgeschriebenen Gelder werden auf seinem persönlichen Konto getrennt von den eigenen Mitteln des Abonnenten verbucht.

7.4 Die dem Abonnenten vom Betreiber gutgeschriebenen Gelder können vom Abonnenten während der Gültigkeitsdauer dieser Vereinbarung zur Bezahlung von Kommunikationsdiensten und anderen vom Betreiber bereitgestellten Diensten verwendet werden.

8. Vertrauliche Informationen

8.1 Alle Informationen, die von einer Vertragspartei der anderen Vertragspartei im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung zur Verfügung gestellt werden und sich auf die wirtschaftlichen Aktivitäten oder die Sicherheit der Partei oder ihrer Gegenparteien beziehen, einschließlich aller Finanzinformationen, technischen Daten, Informationen zu Preismethoden, Statistiken, Programmen und Software, Forschung und Entwicklung, gelten als vertraulich.

8.2 Vertrauliche Informationen gelten als Eigentum der offenlegenden Partei, und die empfangende Partei darf sie ohne vorherige schriftliche Zustimmung der offenlegenden Partei nicht an Dritte weitergeben oder verwenden, außer zum Zwecke der Ausführung dieser Vereinbarung.

8.3 Die Parteien verpflichten sich, die Vertraulichkeit von Informationen und Daten, die sie im Zusammenhang mit der Erfüllung dieses Vertrags voneinander erhalten, mit Ausnahme von Informationen und Daten, die öffentlich zugänglich sind, während der Laufzeit des Vertrags sowie für zwei Jahre danach zu gewährleisten dessen Ablauf.

9. Höhere Gewalt

9.1 Keine der Vertragsparteien haftet für die Nichterfüllung oder Verzögerung bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus diesem Vertrag, wenn diese Nichterfüllung oder Verzögerung direkt oder indirekt durch die Auswirkungen außergewöhnlicher unvermeidbarer Umstände verursacht wird, wie z. B.: Feuer, Explosion, Vandalismus, Sabotage, Naturkatastrophen, Überschwemmung, Erdbeben, Feindseligkeiten, Unruhen, Rebellion, Revolution, Terroranschläge, Erlass von behördlichen Anordnungen, Gerichtsentscheidungen und Dekreten sowie Systemstörungen oder Schwankungen elektrischer Systeme. Diese Bedingung gilt nicht für die Verpflichtung zur Bezahlung der vor dem Eintritt der höheren Gewalt erbrachten Leistungen und der Leistungen, die nicht von der höheren Gewalt betroffen waren.

10. Haftung der Parteien

10.1 Die Parteien haften in der in dieser Vereinbarung vorgesehenen Höhe und Weise für die Verletzung dieser Vereinbarung sowie der geltenden Gesetzgebung des Landes, in dem die Dienstleistungen erbracht werden.

10.2 Unter keinen Umständen haftet der Betreiber gegenüber dem Abonnenten und Dritten für direkte und/oder indirekte Schäden, die dem Abonnenten und/oder Dritten durch die Nutzung der Dienste des Betreibers entstehen.

10.3 Die Parteien haben vereinbart, dass keine von ihnen gegenüber der anderen Partei für Schäden haftet, die der anderen Partei im Zusammenhang mit Folgendem entstehen:

- Ausfälle oder Fehlfunktionen beim Betrieb von Geräten, Software oder Datenübertragungseinrichtungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Diensten und verwaltet von Dritten;
- mit Verlust von Daten, Qualität, Inhalt und Genauigkeit von Informationen, die durch oder als Folge der Nutzung der Dienste erhalten wurden.

10.4 Der Betreiber ist nicht verantwortlich für den Inhalt der vom Abonnenten übermittelten und empfangenen Informationen.

11. Sonstiges

11.1 Wenn eine separate Vereinbarung zwischen dem Abonnenten und dem Betreiber andere Regeln für die Erbringung von Diensten als die in diesen Bedingungen vorgesehenen festlegt, gelten die Regeln einer separaten Vereinbarung.

11.2 Der Abonnent ist allein verantwortlich für die Nutzung der von KOMPaaS bereitgestellten Dienste nur für rechtmäßige Zwecke und sorgt auf eigene Kosten für den Schutz von KOMPaaS vor Ansprüchen Dritter, einschließlich Regierungsbehörden, im Zusammenhang mit der Nutzung der Dienste durch die Klient. Wird die im Rahmen dieser Vereinbarung angegebene Telefonnummer zur Verbreitung von Werbung verwendet, ist der Auftraggeber verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass die Werbung den Anforderungen der geltenden Gesetzgebung entspricht und trägt das Haftungsrisiko für deren Verletzung eigenständig.

11.3 Der Abonnent darf Nachrichten (Text, Sprache) werblichen Charakters auf die angegebene Telefonnummer nur dann erhalten, wenn der Abonnent ausdrücklich seine Zustimmung zu solchen Nachrichten gegeben hat. Die Zustimmung muss vom Betreiber separat von der Annahme der Bedingungen dieses Vertrags eingeholt werden, beispielsweise über das MyKOMPaaS-Konto oder eine andere Methode, die eine klare und freiwillige Willensbekundung des Abonnenten gewährleistet. Der Abonnent kann seine Zustimmung zum Erhalt von Werbenachrichten jederzeit widerrufen, indem er den Betreiber über das MyKOMPaaS-Konto oder per E-Mail, wie auf der Website angegeben, informiert.

12. Änderung der Vertragsbedingungen

12.1 Der Vertrag kann durch den Abschluss eines Zusatzvertrags auf die gleiche Weise wie der Hauptvertrag geändert werden.

12.2 Der Zusatzvertrag gilt als abgeschlossen, wenn der Abonnent bestimmte Maßnahmen durchführt, deren Liste und Verfahren vom Betreiber festgelegt und auf der Website des Betreibers veröffentlicht oder vom Betreiber in dem auf der Website des Betreibers veröffentlichten Vorschlag zur Änderung des Vertrags öffentlich zugänglich gemacht werden. Sollte die Liste und das Verfahren der stillschweigenden Handlungen des Abonnenten, die seine Zustimmung zu den vorgeschlagenen Änderungen anzeigen, vom Betreiber nicht auf der Website des Betreibers oder im Vorschlag zur Änderung des Vertrags angegeben werden, gilt die folgende Liste von Handlungen:

- Nichtsenden an den Betreiber innerhalb 30 Tage ab Datum der Veröffentlichung der neuen Version des Vertrags auf der Website des Betreibers eine schriftliche Weigerung des Abonnenten, die Änderungen des Vertrags zu akzeptieren;
- Zahlung für Dienstleistungen unter den geänderten Geschäftsbedingungen;
- Nichtnutzung durch den Abonnenten von seinem Recht, gemäß dem durch den Vertrag festgelegten Verfahren einseitig vom Vertrag zurückzutreten;
- Das Versäumnis des Abonnenten, sein Recht zum einseitigen Rücktritt vom Vertrag in der im Vertrag vorgeschriebenen Weise auszuüben

12.3 Alle Streitigkeiten, Meinungsverschiedenheiten oder Ansprüche, die sich hieraus oder im Zusammenhang damit ergeben, unterliegen der Beilegung durch Verhandlungen der Parteien. Sollten die Parteien keine Einigung über die strittige Frage erzielen, unterliegt die Streitigkeit der Prüfung weiterer rechtlicher Verfahren.

13. Vertragsbeendigung

13.1 Der Vertrag kann gekündigt werden:

- Nach Vereinbarung der Parteien;
- Einseitig, außergerichtlich, von jeder Partei, aus den Gründen und in der hierin vorgeschriebenen Weise und den anwendbaren Rechtsvorschriften.

13.2 Diese Vereinbarung gilt für mindestens einen Monat. Sollte der Abonnent einseitig vom Vertrag zurücktreten, wird die Abonnementgebühr für den laufenden Monat nicht zurückerstattet.

13.3 In Fällen, in denen dieser Vertrag einseitig außergerichtlich durch den Abonnenten gekündigt werden kann, wird die Kündigung des Vertrags auf eine der folgenden Arten an den Betreiber gesendet, die es ermöglicht, die Person, die diese Kündigung eingereicht hat, eindeutig als einen Abonnenten zu identifizieren:

- Nutzung des MyKOMPaaS-Kontos des Abonnenten gemäß dem im entsprechenden Anhang dieser Vereinbarung vorgesehenen Verfahren;
- Durch Zusendung eines eingeschriebenen Briefes an die Adresse des Betreibers mit einer Kündigung hiervon, mit der notariell beglaubigten Unterschrift des Abonnenten oder einer anderen zur Ausführung berechtigten Person notarielle Akte in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung der Republik Österreich.

13.4 Sollte der Saldo des persönlichen Kontos zum Zeitpunkt der Kündigung dieses Vertrages und der Zahlung für alle vom Betreiber erbrachten Dienstleistungen positiv sein, erstattet der Betreiber den nicht ausgegebenen Saldo der Eigenmittel des Abonnenten auf der Grundlage des schriftlichen Antrags des Abonnenten auf Rückerstattung. Ist der Saldo positiv, wird er nach der untenstehenden Formel berechnet. Gelder, die dem persönlichen Konto als Boni gutgeschrieben wurden, werden bei der Berechnung des Erstattungsbetrags nicht berücksichtigt.

13.5 Die Formel zur Berechnung des Erstattungsbetrags: Rückerstattungsbetrag = Vom Abonnenten geleistete Zahlungen abzüglich der Kosten für erbrachte Dienstleistungen.